Angabe am Kopfe dieser Ausführung. Inzwischen war die Zeit herangekommen, in der die *Trapa*-Pflanzen zerfallen; die Gewässer bedeckten sich mit Massen von Platanenblättern, und es ist also nicht verwunderlich, daß ich den Tümpel nicht finden konnte, dem der ungemein scharfsichtige schwedische Forscher die Pflanzen mit zweispitzigen Früchten entnommen hatte.

Die Existenz der Wassernuß im Luganersee, bzw. in dessen Ufergebiet ist nun genügend dokumentiert. Wahrscheinlich sind die noch vorhandenen Stationen nur Reste ehemaliger größerer Kolonien, die durch Meliorierung zerstört wurden.

Myriophyllum spicatum L. forma **terrestris* Neilr. — Auf trocknem Seeschlamm zahlreich, aber von kurzer Lebensdauer.

**M. alterniforum* DC. — Auf sanft geneigten Ufern des Luganersees, besonders zahlreich dem großen *Litorella*-Bestande bei Magliaso beigemengt; ferner in der Stretta di Lavena und am Ostufer des Beckens von Ponte Tresa. Die Vermehrung scheint nur auf vegetativem Wege zu erfolgen, denn ich bemerkte nie Blüten oder Früchte.

**Oenanthe peucedanifolia* Pollich — Diese Umbellifere mit vorwiegend westlichem Areal war vor vielen Jahren in wenig Exemplaren in der Umgegend von Magadino am Langensee gesammelt worden, wo sie aber verschollen zu sein scheint. Einer Anregung des Herrn Dr. Baumann zufolge hielt ich in hygrophilen Beständen besondere Ausschau nach der in der Schweiz sonst nirgends weiter notierten Art und fand sie am 25. Juni 1921 blühend bei Agno, am 17. Juli mit reifen Früchten in den nassen Wiesen bei Casoro. Diese Lokalitäten dürften die nördlichsten Vorposten des italienischen Areals sein.

**Ptychotis Ammoides* (Gouan) Koch. — Adventiv bei Canobbio.

**Tordylium apulum* L. — Adventiv Bahnhof Lugano.

**Ligustrum lucidum* Ait. — Chinesischer, viel kultivierter Zierbaum; verwildert an der Felswand bei Morcote; sät sich auch in Gärten reichlich aus.

Buddleia variabilis Hemsl. — In Lugano subsp. auf Ödland.

Cuscuta Cesatiana Bertol. — Bei Agno auf *Polygonum Hydropiper* und *P. minus*.

**Symphytum asperrimum* M. B. — Längs einer Hecke unweit des Cassarate in Lugano, vermutlich Kulturrelikt.

Lithospermum arvense L. — In Chenevards Katalog der Tessiner Gefäßpflanzen noch als „peu commun" angegeben, bedeckt jedes Frühjahr den Bahnkörper bei Melide und Lugano.

**Stachys arvensis* L. Adventiv Bahnhof Melide.

**St. Ocymastrum* L. var. *purpureiflorus* Thellg. n. var. —

Cor. labium super. purpureum, inf. albidum maculis et lineis purpureis notatum. Differt a St. marrubiifolio Viv. calycis dentibus subaequalibus et cor. labis sup. bifido. Thellung.

Am 16. Juni 1921 adventiv Bahnhof Melide.

**Physalis peruviana* L. var. esculenta (Salisb.) F. et P. — Mehrfach auf Schutt am Seeufer bei Lugano.

Gratiola officinalis L. forma **submersa* Glück — Im Origlio- und Luganersee sehr zerstreut. Eine für Mitteleuropa neue Form.

**Utricularia minor* L. — In Tümpel am Origliosee mit *Potamogeton polygonifolius*; im Laghetto d'Astano zwischen den Horsten von *Carex elata*.

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
SMWK
ISIS Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu Dresden e.V.